

Der Technologiekonzern: Drehen, Fräsen, Lasern/Ultrasonic und Dienstleistungen

Zwischenbericht

1. Halbjahr 2003

GILDEMEISTER

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,
die gesamtwirtschaftliche Entwicklung und auch die Werkzeug-
maschinennachfrage blieben im ersten Halbjahr 2003 verhalten.
Für GILDEMEISTER verlief das zweite Quartal wie angekündigt
positiv. Das Halbjahr haben wir gemäß unserer Planung abge-
schlossen und uns in einem schwierigen Umfeld im Branchen-
verlauf relativ zufrieden stellend entwickelt.

Der Umsatz des zweiten Quartals übertraf die Werte des
ersten Quartals; er erreichte in den ersten sechs Monaten
470,8 MIO € (zum Vorjahreshalbjahr -3%). Der Auftragseingang
betrug 471,7 MIO € (-3%). Das EBIT verlief mit 11,0 MIO € wie
angekündigt positiv. Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäfts-
tätigkeit entwickelte sich mit 2,3 MIO € im zweiten Quartal eben-
falls positiv, schloss aber zum Halbjahr insgesamt noch leicht
negativ (-1,5 MIO €) ab. Der Auftragsbestand von 329,7 MIO €
bedeutet weiterhin eine zufrieden stellende Grundauslastung.

GILDEMEISTER erwartet für das laufende Geschäftsjahr
einen eher verhaltenen Nachfrageverlauf; mit einer leichten
Belebung rechnen wir nach den Sommermonaten. Bei einer
verbesserten Nachfragesituation im Jahresverlauf kann unser
Auftragseingang im Gesamtjahr über 1 MRD € erreichen, und der
Umsatz könnte wiederum über 1 MRD € liegen. Auf Grund der
veranlassten Maßnahmen gehen wir für das Gesamtjahr weiter-
hin von einem insgesamt positiven Ergebnis aus. Die Zahlung
einer Dividende ziehen wir in Betracht, sobald der Konzern einen
angemessenen Jahresüberschuss erwirtschaftet.

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Zwischenbericht ist nicht testiert.

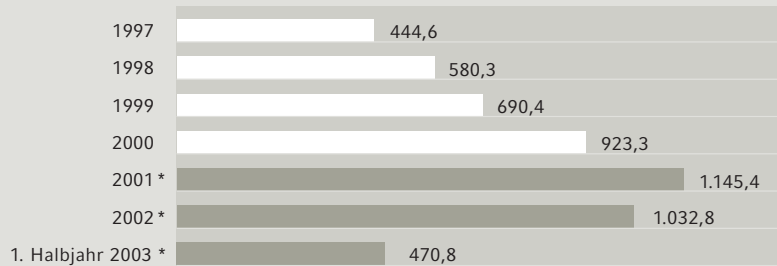
GILDEMEISTER-Konzern	2003	2002	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2003 gegenüber 2002	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	470,8	486,2	-15,4	-3
Inland	232,8	246,0	-13,2	-5
Ausland	238,0	240,2	-2,2	-1
% Ausland	51	49		
Auftragseingang				
Gesamt	471,7	486,0	-14,3	-3
Inland	216,3	235,8	-19,5	-8
Ausland	255,4	250,2	5,2	2
% Ausland	54	51		
Auftragsbestand*				
Gesamt	329,7	380,4	-50,7	-13
Inland	124,7	167,1	-42,4	-25
Ausland	205,0	213,3	-8,3	-4
% Ausland	62	56		
Investitionen**	10,0	14,4	-4,4	-31
Personalaufwendungen	136,4	137,8	-1,4	-1
Mitarbeiter	4.879	4.935	-56	-1
zzgl. Auszubildende	191	174	17	10
Mitarbeiter Gesamt*	5.070	5.109	-39	-1

	2003	2002	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2003 gegenüber 2002	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
EBITDA	28,0	30,6	-2,6	-8
EBIT	11,0	11,1	-0,1	-1
EGG	-1,5	0,3	-1,8	-600
Jahresergebnis	-5,1	-7,4	2,3	31

* Stichtag 30.06.

** Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, ohne aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwertzugänge und Finance Lease

Umsatz
in Mio €



<< Zahlen zum
Geschäfts-
verlauf des
GILDEMEISTER-
Konzerns

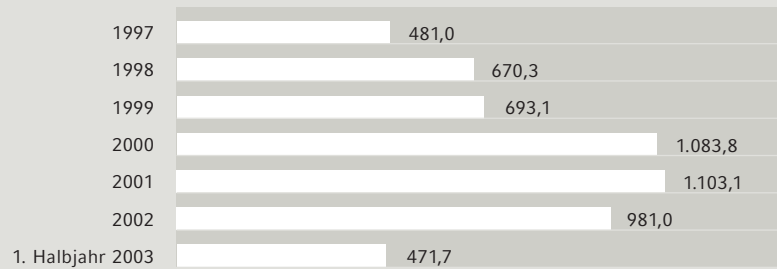
<< Umsatz

Auftrags-
eingang

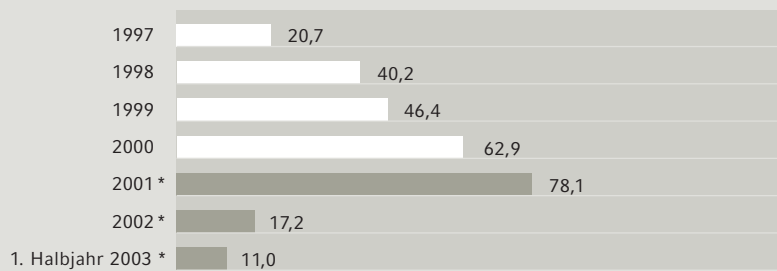
EBIT

Mitarbeiter

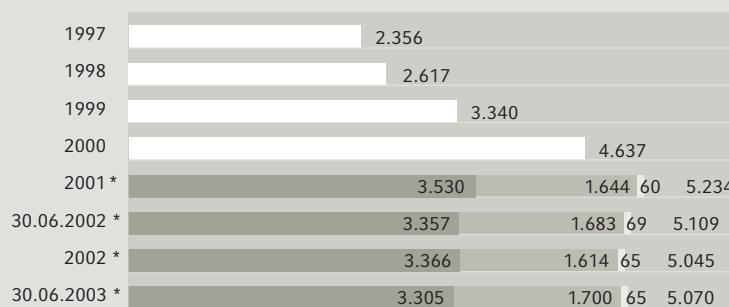
Auftragseingang
in Mio €



EBIT
in Mio €



Anzahl Mitarbeiter
(inkl. Auszubildende)



<< Titelbild:
Mikrobearbeitung mit
der DML 80 FineCutting,
hier Laserschneiden
eines Stents
(Medizintechnik: Stütz-
geflecht für Gefäße),
20fache Vergrößerung

* nach IFRS
 Mitarbeiter Gesamt
 Dienstleistungen
 Werkzeugmaschinen
 Corporate Services

INHALT

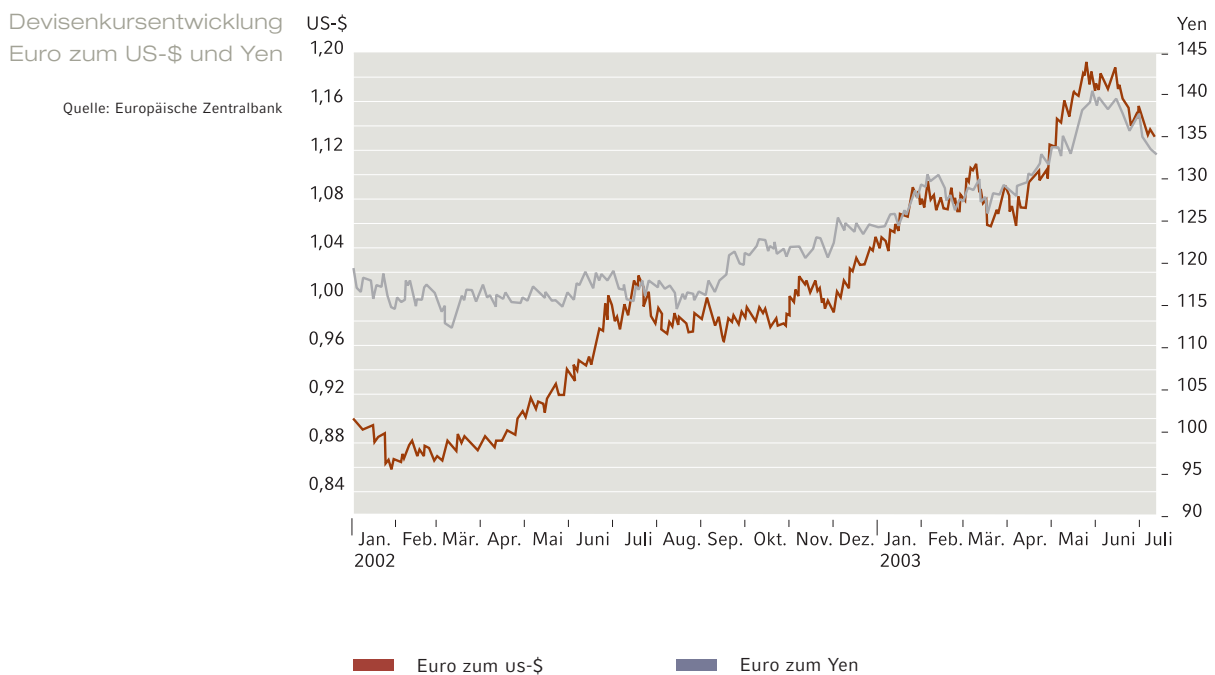
	Der Konzern im Überblick	
	Zahlen zum Geschäftsverlauf	
6	Gesamtwirtschaftliche Entwicklung	Wirtschaftliche Entwicklung
7	Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie	
8 - 17	Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns	Geschäftsentwicklung
8	Umsatz	
10	Auftragseingang	
11	Auftragsbestand	
11	Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage	
13	GILDEMEISTER-Aktie	
14	Investitionen	Segmente
14	Mitarbeiter	
15	Forschung und Entwicklung	
15 - 17	Segmente	
17 - 18	Ausblick 2003	Ausblick 2003
19 - 23	Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2003	Konzern- zwischenabschluss
19	Konzernanhang	
20	Konzernbilanz	
21	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	
22	Eigenkapitalveränderungsrechnung	
22	Konzern-Kapitalflussrechnung	
23	Segmentberichterstattung	
24	Finanzkalender	Finanzkalender

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die **gesamtwirtschaftliche Entwicklung** blieb in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres verhalten. Die Erwartung, dass sich die Konjunktur nach dem Irak-Krieg und der SARS-Krise rasch beleben würde, erfüllte sich in den wichtigsten Industriestaaten bislang nicht. In einigen asiatischen Ländern setzen sich – angeführt von China – die Aufriebstendenzen fort, so auch in Japan. Im Euro-Raum herrschte nahezu Stillstand; in Deutschland blieb die Wirtschaftsentwicklung auch im zweiten Quartal schwach. Das ifo-Institut stellte allerdings erstmals eine allmähliche Klima-verbesserung in der verarbeitenden Industrie fest. Zu einer spürbaren Belebung wird es nach Ansicht der Wirtschaftsforschungsinstitute jedoch erst ab Jahresbeginn 2004 kommen.

Die **Devisenkurse** der für uns wichtigen Währungen – des US-\$ und des Yen – haben sich im zweiten Quartal gegenüber dem Vorquartal weiter verändert. Der US-\$ schwächte sich weiter ab und verlief zum Euro von 1,10 bis 1,20 US-\$. Auch der Yen verlor gegenüber dem stärkeren Euro. Der Kurs bewegte sich zwischen 130 und 140 Yen. Die Entwicklung der Kursrelationen könnte unsere Exportgeschäfte in diese Währungsräume beeinträchtigen.

Quellen: ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, München
Institut für Weltwirtschaft, Kiel

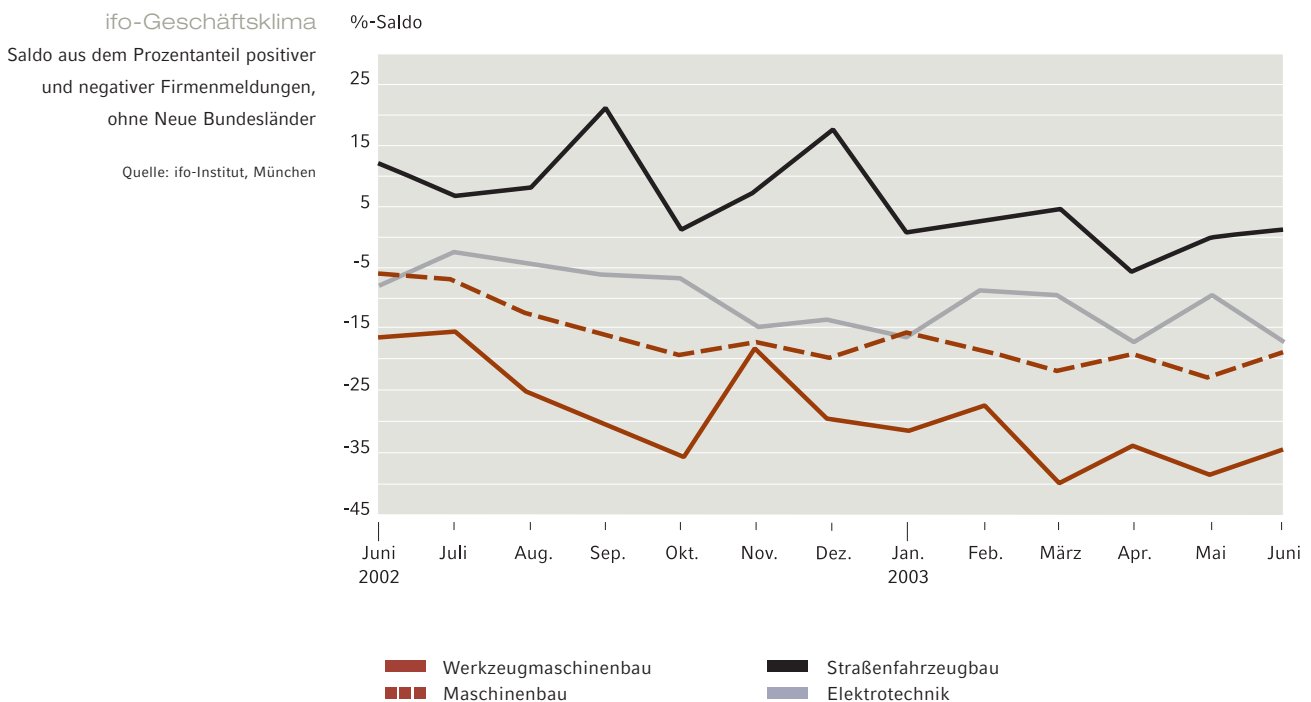


Entwicklung der Werkzeugmaschinenindustrie

Die **weltweite Werkzeugmaschinennachfrage** verlief im ersten Halbjahr 2003 weiter rückläufig. Eine Prognose bleibt auf Grund der noch anhaltenden Unsicherheiten auf den Weltmärkten schwierig. Wir bleiben bei unserer Einschätzung, dass sowohl die Weltproduktion als auch der weltweite Verbrauch von Werkzeugmaschinen etwa 2 - 5% niedriger ausfallen können als im Vorjahr. Aus heutiger Sicht erwarten wir, dass die Nachfrage zum Ende des Geschäftsjahres, sicherlich aber Anfang 2004, wieder mehr Dynamik entwickelt.

Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** weist bei den spanenden Maschinen, die unserem Fertigungsprogramm entsprechen, in den ersten sechs Monaten im Auftragseingang ein Minus von 5% gegenüber dem Vorjahr aus. Die Auslandsbestellungen lagen 9% über dem Vorjahreswert, die aus dem Inland waren um 21% rückläufig. Die Umsätze der deutschen Werkzeugmaschinenhersteller fielen im Vorjahresvergleich nochmals um 13%. Hoffnungen auf einen Nachfrageimpuls setzt die Branche in die bedeutendste Werkzeugmaschinenmesse des Jahres, die EMO, die im Oktober in Mailand stattfindet.

Quelle: vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken)



Geschäftsentwicklung des GILDEMEISTER-Konzerns



Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30.06.2003 einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 61 Unternehmen, von denen 59 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden. Gegenüber dem Zwischenbericht zum ersten Quartal gab es folgende Änderung in der Unternehmensstruktur des GILDEMEISTER-Konzerns: An der FAMOT Pleszew S.A. hält die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft nunmehr 99,33% (bisher 99,17%) des Stammkapitals. Zur Fertigung von Werkzeug-einstellgeräten hat GILDEMEISTER im zweiten Quartal 22 Mitarbeiter und Vermögensgegenstände in Höhe von 0,6 Mio € übernommen. Die Fertigung der Einstell- und Messgeräte wird zukünftig unter dem Namen DMG Microset erfolgen und unser Dienstleistungsangebot ergänzen.

Die Aktionärsstruktur der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft hat sich gegenüber dem ersten Quartal 2003 nach unseren Informationen nicht wesentlich geändert.

Umsatz

Der Konzernumsatz des zweiten Quartals (244,8 Mio €) übertraf die Werte des ersten Quartals (226,0 Mio €); er erreichte 470,8 Mio € im ersten Halbjahr. Dies entspricht einem Rückgang von 3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (486,2 Mio €). GILDEMEISTER liegt damit deutlich über dem Trend der Branche, die ein Minus von 13% verzeichnen musste. Die Auslandsumsätze lagen mit 238,0 Mio € leicht unter dem Vorjahreswert (240,2 Mio €). Die Inlandsumsätze fielen um 5% auf 232,8 Mio €. Die Exportquote betrug 51% (Vorjahr: 49%).

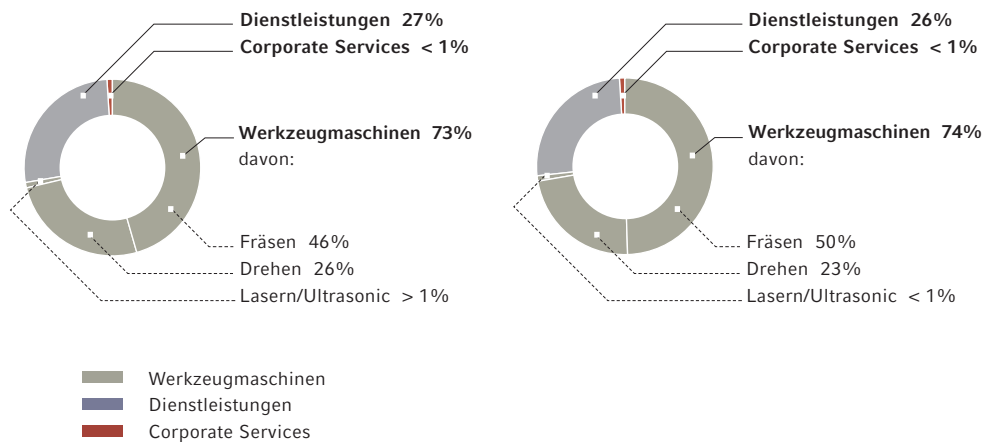
BESCHAFFUNG **VERTRIEBS- UND SERVICEORGANISATION**

FAMOT Pleszew S.A. Pleszew 99,3%	SAUER GmbH & Co. KG Idar-Oberstein 50,5%	DECKEL MAHO GILDEMEISTER (Shanghai) Machine Tools Co., Ltd. Shanghai 100%	a & f Stahl- und Maschinenbau GmbH Würzburg 90%	DMG Vertriebs und Service GmbH Bielefeld 100%
				48 Vertriebs- und Servicestandorte weltweit

Umsatzverteilung
GILDEMEISTER-Konzern
nach Segmenten/
Geschäftsfeldern

1. Halbjahr 2003: 470,8 Mio €

1. Halbjahr 2002: 486,2 Mio €



Im Segment „Werkzeugmaschinen“ trugen die zehn Produktionswerke des Konzerns mit ihren sechs inländischen und vier ausländischen Standorten 73% (Vorjahreszeitraum: 74%) zum Umsatz bei. Der Anteil der „Dienstleistungen“ stieg auf 27% (Vorjahr: 26%).

Ausgehend von dem noch zufrieden stellenden Auftragsbestand mit einer rechnerischen Reichweite von etwa drei Monaten und den zu erwartenden Auftragseingängen im weiteren Verlauf des Geschäftsjahres bleiben wir bei unserer Prognose, dass der Umsatz im Jahr 2003 wiederum über 1 MRD € liegen könnte.

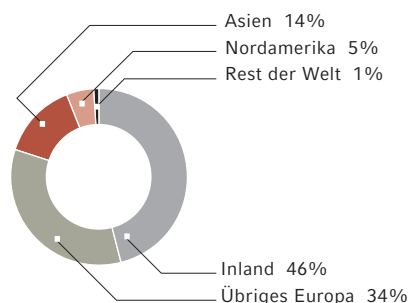
Auftragseingang

Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir einen eher verhaltenen Nachfrageverlauf mit einer allmählichen Belebung zum Ende des Geschäftsjahres. Ob sich die erwartete Belebung der Werkzeugmaschinennachfrage noch auf das Berichtsjahr auswirkt, bleibt unsicher. Ein für uns wichtiger Indikator ist die steigende Anzahl von Projektanfragen, insbesondere aus dem Ausland.

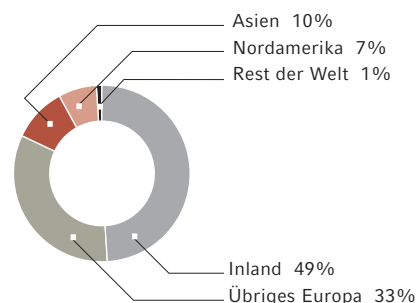
Im zweiten Quartal stieg der Auftragseingang mit 242,7 Mio € um 6% gegenüber dem Vorquartal. Insgesamt lag der Auftragseingang im ersten Halbjahr mit 471,7 Mio € um 14,3 Mio € bzw. 3% unter dem Vergleichswert des Vorjahres (Branche -5%). Aus dem Inland erhielten wir Aufträge in Höhe von 216,3 Mio €; das sind 19,5 Mio € bzw. 8% weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Die Auslandsbestellungen erreichten 255,4 Mio €; dies entspricht einer leichten Steigerung um 5,2 Mio € bzw. 2%. Der Exportanteil stieg auf 54% (Vorjahreszeitraum: 51%). Die Zunahme des Exportanteils ist auf eine weitere Steigerung in Asien, und hier besonders in der VR China, zurückzuführen.

Auftragseingang
GILDEMEISTER-Konzern
nach Regionen

1. Halbjahr 2003: 471,7 Mio €



1. Halbjahr 2002: 486,0 Mio €



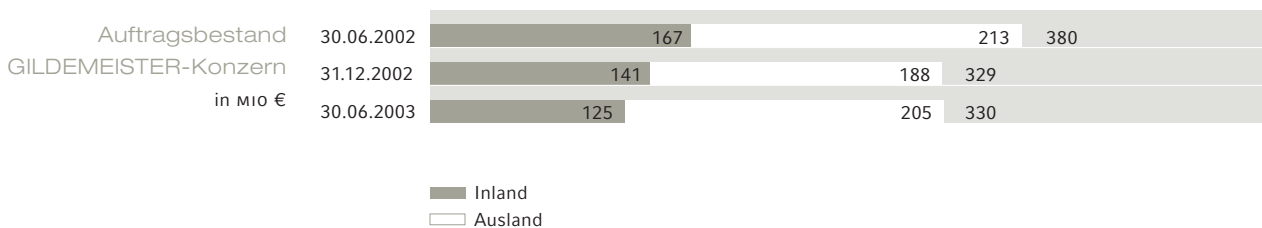
Auf die „Werkzeugmaschinen“ entfallen 73% der Auftragseingänge (Vorjahreszeitraum: 74%) und auf die „Dienstleistungen“ 27% (Vorjahreszeitraum: 26%).

Zur zufrieden stellenden Auftragsentwicklung im zweiten Quartal trugen vor allem die CIMT in Peking – die bedeutendste Fachmesse im asiatischen Raum – sowie kleinere nationale Fachmessen und die Hausausstellungen in Seebach, Leonberg und Bergamo mit 217 verkauften Maschinen im Wert von 32,4 Mio € bei. Des Weiteren nahm der Anteil an Großaufträgen, die über das Key Accounting akquiriert wurden, im zweiten Quartal zu.

Beim Auftragseingang erwarten wir nach einem moderaten dritten Quartal erst im vierten Quartal eine Zunahme der Bestellungen. Wir gehen weiterhin davon aus, dass unser Auftragseingang im Geschäftsjahr über 1 MRD € erreichen kann. Dabei unterstellen wir, dass von den bevorstehenden Herbstmessen, insbesondere von der EMO Impulse ausgehen und eine einsetzende Belebung der Werkzeugmaschinennachfrage sich noch auf den Auftragseingang dieses Jahres auswirkt.

Auftragsbestand

Am 30. Juni 2003 betrug der Auftragsbestand im GILDEMEISTER-Konzern 329,7 Mio €. Von den vorliegenden Bestellungen entfielen 62% auf das Ausland (Vorjahr: 56%). Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt verringerte sich der Bestand an Exportaufträgen um 8,3 Mio € bzw. 4%. Die Inlandsbestände nahmen im gleichen Zeitraum um 42,4 Mio € bzw. 25% ab. Im zweiten Quartal hat sich der Auftragsbestand nicht wesentlich verändert.



Der Auftragsbestand bei den „Werkzeugmaschinen“ betrug zum Halbjahr 270,4 Mio €, das entspricht einem Anteil von 82%. Auf die „Dienstleistungen“ entfielen 59,3 Mio € bzw. 18%.

Ergebnisse, Vermögens- und Finanzlage

Trotz der unverändert schwierigen Konjunkturbedingungen hat GILDEMEISTER im **zweiten Quartal** die angekündigten Ergebnisziele erreicht. Das **EBIT** (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) in Höhe von 8,4 Mio € (Vorjahr: -0,6 Mio €) und das **EGG** (Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) mit 2,3 Mio € (Vorjahr: -5,8 Mio €) verliefen im zweiten Quartal positiv. Zum Halbjahr erreichte das EBIT 11,0 Mio €; das EGG ist mit -1,5 Mio € noch leicht negativ. Das **EBITDA** beläuft sich auf 28,0 Mio € (Vorjahr: 30,6 Mio €). Zum 30. Juni 2003 beträgt der **Jahresfehlbetrag** 5,1 Mio € (Vorjahr: -7,4 Mio €).

Die Ergebnisqualität im zweiten Quartal hat sich deutlich gegenüber dem ersten Quartal und gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal verbessert. Die Ergebnisverbesserung (EGG) gegenüber dem ersten Quartal 2003 beträgt 6,1 Mio € (-3,8 Mio €; +2,3 Mio €), gegenüber dem zweiten Quartal des Vorjahres (2002) 8,1 Mio € (-5,8 Mio €; +2,3 Mio €).

Bezogen auf die Gesamtleistung in Höhe von 493,5 Mio € liegt die Materialquote bei 54,0% und hat sich damit im Vergleich zum ersten Quartal leicht verbessert. Der Rohertrag nahm bedingt durch die reduzierte Gesamtleistung um 10,5 Mio € auf 227,2 Mio € ab (Rohertragsmarge 46,0%). Die Personalaufwendungen sind um 1,4 Mio € auf 136,4 Mio € im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken. Der Saldo aus den betrieblichen Aufwendungen und Erträgen konnte um 6,5 Mio € auf 62,8 Mio € reduziert werden.

Ebenso haben sich die Abschreibungen durch das verminderte Investitionsvolumen um 2,5 Mio € auf 17,0 Mio € verringert. Das Finanzergebnis beträgt -12,5 Mio € (Vorjahr: -10,8 Mio €).

Der Steueraufwand beträgt zum Halbjahr 3,6 Mio €. Die Steuerbelastung des Vorjahres betrug 7,7 Mio €.

Vermögenslage		30.06.2003	31.12.2002	30.06.2002
in Mio €	Anlagevermögen	272,3	276,3	264,4
	Umlaufvermögen	625,3	622,1	628,0
	Eigenkapital	185,7	193,8	207,3
	Fremdkapital	711,9	704,6	685,1
	Bilanzsumme	897,6	898,4	892,4

Die Konzernbilanz zum 30. Juni 2003 weist gegenüber der Jahresbilanz 2002 eine nahezu konstante Bilanzsumme (897,6 Mio €) aus.

Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum -2,1 Mio € (Vorjahr: 11,9 Mio €). Er wurde im Wesentlichen durch den Abbau der kurzfristigen Rückstellungen (Steuerzahlungen aus dem Vorjahr) belastet. Die Auszahlungen für Investitionen lagen bei 13,2 Mio € und damit um 70% unter dem Wert des Vorjahres.

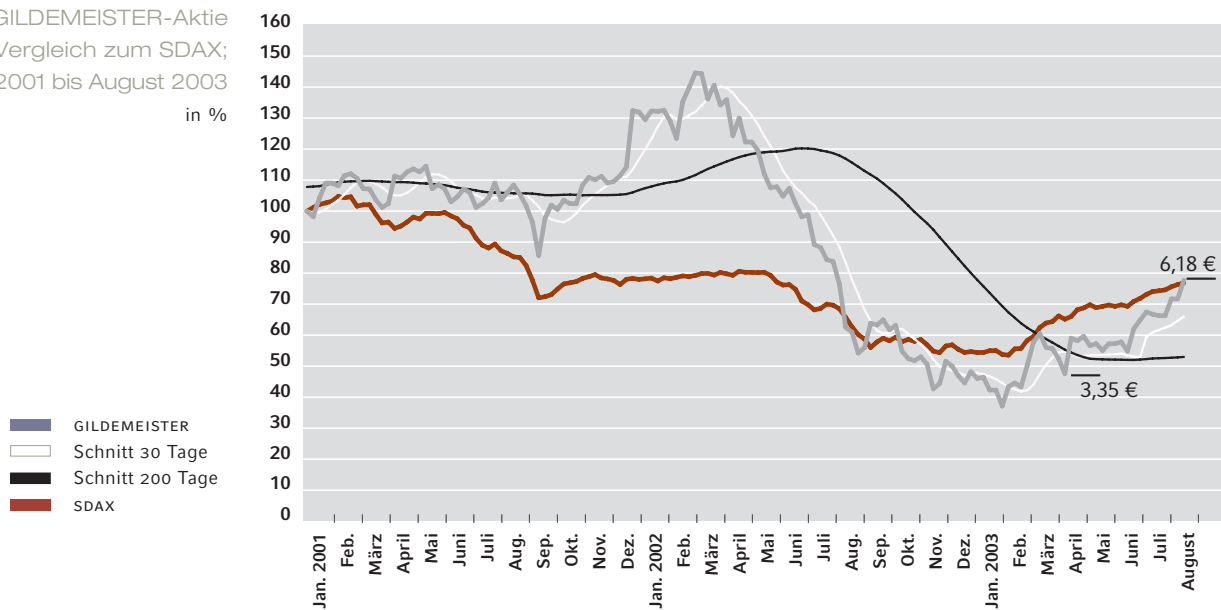
Finanzlage		2003	2002
in Mio €		1. Halbjahr	1. Halbjahr
	Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2,1	11,9
	Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13,2	-44,4*
	Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	17,1	29,5*
	Veränderung Zahlungsmittel	-1,3	-1,1
	Zahlungsmittel 01.01.	17,7	15,3
	Zahlungsmittel 30.06.	16,4	14,2

* Zum 31.12.2002 erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses eine Umgliederung innerhalb der Kapitalflussrechnung (2,7 Mio € Kapitalrückzahlung an andere Gesellschafter). Die Werte zum 30.06.2002 wurden entsprechend angepasst.

GILDEMEISTER-Aktie

Die GILDEMEISTER-Aktie verzeichnete im zweiten Quartal einen Aufwärtstrend. Die Kurs-erholung nach Bilanzpressekonferenz am 31. März und Hauptversammlung am 16. Mai setzte sich fort. Am 30. Juni schloss unser Papier mit 4,80 €, nachdem der Kurs am 31. März noch bei 3,35 € lag. Das aktuell erreichte Niveau von 6,18 € (04.08.2003) liegt deutlich über dem des ersten Quartals. Nach Ansicht von Experten verfügt die GILDEMEISTER-Aktie über weiteres Kurspotenzial. Neben den bereits im ersten Quartalsbericht 2003 aufgeführten Researches liegen weitere aktuelle Bewertungen vor: WestLB (04.07.2003) und KBC Peel Hunt (21.07.2003). Die Studien können Sie im Internet abrufen oder über unser Investor-Relations-Team erhalten.

Die GILDEMEISTER-Aktie
im Vergleich zum SDAX;
Januar 2001 bis August 2003
in %



Ihr Kontakt zum GILDEMEISTER Public- / Investor-Relations-Team:

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft

Tanja Figge, Birgitt Frein

Gildemeisterstraße 60

D-33689 Bielefeld

Telefon: + 49 (0) 52 05/74-3001

+ 49 (0) 52 05/74-3073

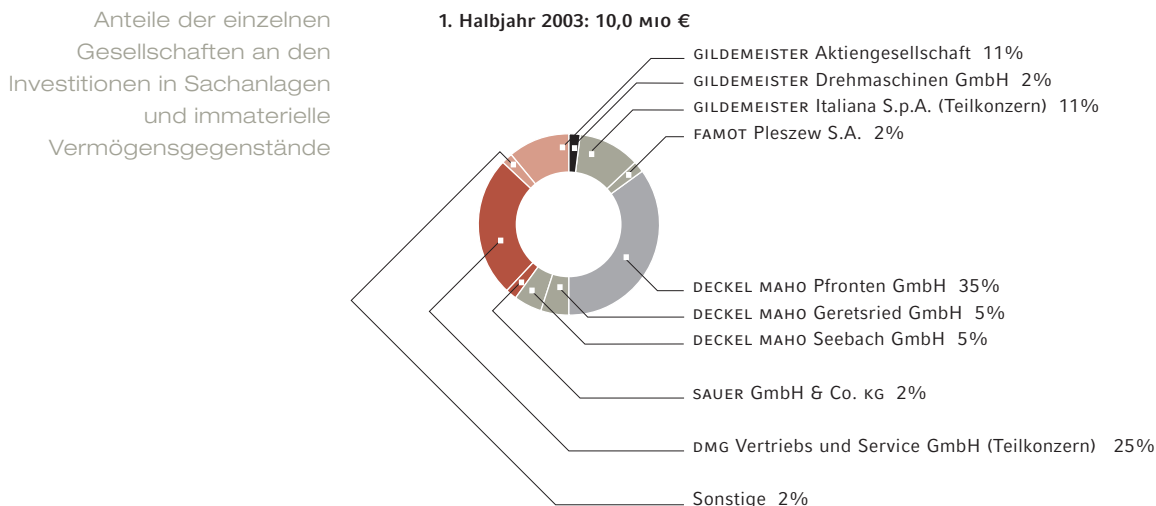
Telefax: + 49 (0) 52 05/74-3081

Internet: www.gildemeister.com

E-Mail: info@gildemeister.com

Investitionen

Die Investitionen lagen im ersten Halbjahr bei 10,0 Mio €. Dies sind 39% des geplanten Jahresvolumens von 25,5 Mio €. Gegenüber dem Vergleichswert (1. Halbjahr 2002: 14,4 Mio €) entspricht dies einer Reduzierung der Investitionen um 31%. Einen Schwerpunkt im zweiten Quartal bildete die Standortintegration der DMG Italia S.r.l. von Gorgonzola auf das Werksgelände der GILDEMEISTER Italiana S.p.A. in Brembate di Sopra. Die weiteren Investitionen dienten überwiegend der Betriebsbereitschaft der Konzerngesellschaften.



Mitarbeiter

Am 30. Juni 2003 beschäftigte GILDEMEISTER 5.070 Mitarbeiter, davon 191 Auszubildende. Im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt bedeutet dies einen Rückgang von 39 Mitarbeitern. Innerhalb des Konzerns ergaben sich deutliche Personalverschiebungen. Der Geschäftsentwicklung folgend verringerte sich die Mitarbeiteranzahl an den Standorten schwerpunktmäßig in Geretsried, Brembate di Sopra, Bielefeld und Seebach um insgesamt 123. Dagegen stand der Aufbau unseres neuen Produktionswerkes in Shanghai. Zudem stärkten wir unsere Vertriebs- und Servicegesellschaften in Asien und Europa sowie den Bereich der Technischen Dienstleistungen. Die 22 Mitarbeiter der DMG Microset wurden erstmalig aufgeführt. Trotz tariflicher Erhöhungen und Personalanpassungen lag der Aufwand mit 136,4 Mio € im ersten Halbjahr unter dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (137,8 Mio €).

Forschung und Entwicklung

Die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung erreichten im ersten Halbjahr bedingt durch die Konzentration auf die EMO-Entwicklungen 22,8 Mio €. Der Konzern beschäftigt 393 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung; dies entspricht knapp 13% der Belegschaft der Produktionswerke. Neun von zehn Innovationen 2003 werden auf den Herbstmessen vorgestellt. Den Schwerpunkt bildet die EMO in Mailand, auf der GILDEMEISTER sechs Innovationen präsentiert.

Segmente

„Werkzeugmaschinen“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2003	2002	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2003 gegenüber 2002	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	344,3	359,8	-15,5	-4
Inland	158,4	170,1	-11,7	-7
Ausland	185,9	189,7	-3,8	-2
% Ausland	54	53		
Auftragseingang				
Gesamt	345,5	360,2	-14,7	-4
Inland	144,7	155,7	-11,0	-7
Ausland	200,8	204,5	-3,7	-2
% Ausland	58	57		
Auftragsbestand*				
Gesamt	270,4	315,1	-44,7	-14
Inland	118,8	147,8	-29,0	-20
Ausland	151,6	167,3	-15,7	-9
% Ausland	56	53		
Investitionen**	6,3	10,3	-4,0	-39
Mitarbeiter	3.114	3.183	-69	-2
zzgl. Auszubildende	191	174	17	10
Mitarbeiter Gesamt*	3.305	3.357	-52	-2
EBIT	6,2	11,5	-5,3	
Jahresergebnis	-2,9	0,2	-3,1	

* Stichtag 30.06.

** Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, ohne aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwertzugänge und Finance Lease

Das Segment „Werkzeugmaschinen“ umfasst das Neumaschinengeschäft des Konzerns. Der **Umsatz** betrug im Berichtszeitraum 344,3 Mio € und blieb damit um 4% (15,5 Mio €) unter dem Vorjahreswert.

Im ersten Halbjahr 2003 erzielte GILDEMEISTER im Werkzeugmaschinensegment ein **EBIT** von 6,2 Mio €. Die Ertragslage ist im Wesentlichen durch das geringere Volumen und den anhaltenden Preisdruck geprägt.

„Dienstleistungen“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2003	2002	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2003 gegenüber 2002	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz				
Gesamt	126,2	126,1	0,1	0
Inland	74,1	75,6	-1,5	-2
Ausland	52,1	50,5	1,6	3
% Ausland	41	40		
Auftragseingang				
Gesamt	125,9	125,5	0,4	0
Inland	71,3	79,8	-8,5	-11
Ausland	54,6	45,7	8,9	19
% Ausland	43	36		
Auftragsbestand*				
Gesamt	59,3	65,3	-6,0	-9
Inland	5,9	19,3	-13,4	-69
Ausland	53,4	46,0	7,4	16
% Ausland	90	70		
Investitionen**	2,6	3,2	-0,6	-19
Mitarbeiter*	1.700	1.683	17	1
EBIT	9,9	5,6	4,3	
Jahresergebnis	2,2	0,7	1,5	

* Stichtag 30.06.

** Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, ohne aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwertzugänge und Finance Lease

Das Segment „Dienstleistungen“ wird von der DMG Vertriebs und Service GmbH und ihren Tochtergesellschaften betrieben und bildet mit seinen Produkten und Technischen Dienstleistungen ein eigenes Geschäftsfeld. Daneben beinhaltet es auch die Beschaffungsdienstleistungen der a + f Stahl- und Maschinenbau GmbH sowie die Komponenten und Werkzeuge von Saco S.p.A. Gegenüber der bisherigen Berichterstattung wird das Dienstleistungsangebot um die Fertigung der Einstellgeräte der DMG Microset ergänzt.

Der **Umsatz** erreichte im ersten Halbjahr 126,2 MIO €. Die Ertragslage wurde durch Effizienzsteigerungen und durch selektive Preisanpassungen verbessert. Das **EBIT** betrug 9,9 MIO €.

„Corporate Services“

ZAHLEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF	2003	2002	Veränderungen	
	1. Halbjahr	1. Halbjahr	2003 gegenüber 2002	
	MIO €	MIO €	MIO €	%
Umsatz	0,3	0,3	0,0	0
Auftragseingang	0,3	0,3	0,0	0
Investitionen**	1,1	0,9	0,2	22
Mitarbeiter*	65	69	-4	-6
EBIT	-4,6	-5,5	0,9	
Jahresergebnis	-4,5	-7,1	2,6	

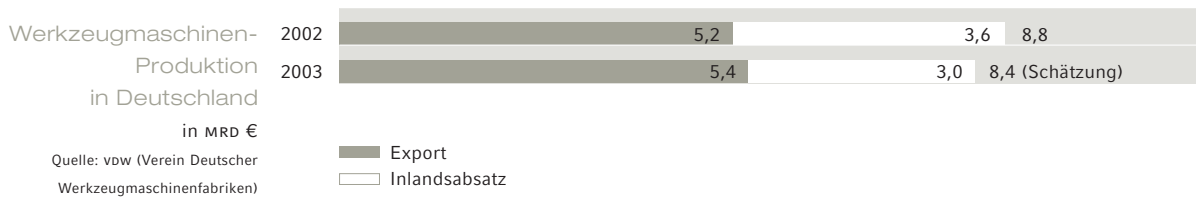
* Stichtag 30.06.

** Zugänge von Sachanlagen und immateriellen Vermögensgegenständen, ohne aktivierte Entwicklungskosten, Firmenwertzugänge und Finance Lease

Das Segment „Corporate Services“ umfasst die GILDEMEISTER Aktiengesellschaft mit ihren konzernübergreifenden Holdingfunktionen sowie die Holding Macchine Utensili S.p.A. als Finanzierungsgesellschaft für die italienischen Produktionswerke.

Ausblick 2003

Die **Weltwirtschaft** wird im weiteren Jahresverlauf allmählich an Fahrt gewinnen. Spürbare Auswirkungen auf das Wachstum werden aber erst ab dem kommenden Jahr erwartet. Der **weltweite Markt für Werkzeugmaschinen** wird unter dem Niveau der Vorjahre liegen. Veröffentlichte Prognosen zur internationalen Entwicklung liegen unterjährig nicht vor. Wir bleiben bei unserer Einschätzung eines Produktionsrückganges von 2 - 5%. Die **deutsche Werkzeugmaschinenindustrie** geht nach der jüngsten Mittelfristprognose (Mai 2003) des ifo-Instituts und des vdw (Verein Deutscher Werkzeugmaschinenfabriken) für das laufende Jahr von einem Rückgang ihrer Produktion um ebenfalls 5% aus. Für das Jahr 2004 wird bei einem unterstellten Anstieg der Auftragseingänge wieder eine Produktionszunahme von 4% erwartet. Mittelfristig sieht sich der deutsche Werkzeugmaschinenbau weiter auf Erholungskurs.



GILDEMEISTER plant das Geschäftsjahr 2003 weiterhin verhalten optimistisch. Mit innovativen Produkten und unserer weltweit agierenden Vertriebs- und Serviceorganisation sind wir für eine Marktbelebung gut gerüstet.

Beim **Auftragseingang** erwarten wir, dass sich die Werkzeugmaschinennachfrage ab September verbessert. Für das dritte Quartal 2003 gehen wir auf Grund der Urlaubszeit von einem noch moderaten Auftragseingang etwa in Höhe der Vorquartale aus. Bei steigender Anzahl der Projektanfragen und einer allmählichen Belebung der Nachfrage rechnen wir mit einem stärkeren vierten Quartal. Wir gehen davon aus, dass bei einer verbesserten Nachfrage der Auftragseingang im Gesamtjahr über 1 MRD € erreichen kann.

Beim **Konzernumsatz** planen wir für das dritte Quartal urlaubsbedingt einen geringeren Umsatz als im zweiten Quartal. Branchenüblich erwarten wir ein höheres viertes Quartal, so dass der Umsatz im Gesamtjahr wiederum über 1 MRD € erreichen könnte.

Weitergehende Maßnahmen zur Verbesserung der Ergebnisqualität sind veranlasst. Das dritte Quartal wird mit einem positiven EBIT und einem in etwa ausgeglichenen EGG abschließen; das vierte Quartal wird positiv. Für das Gesamtjahr 2003 erwarten wir insgesamt ein positives Ergebnis (EGG). Wir gehen von einer im Vergleich zum Vorjahr reduzierten Steuerquote aus. Die Zahlung einer Dividende ziehen wir in Betracht, sobald der Konzern einen angemessenen Jahresüberschuss erwirtschaftet.

Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2003

Konzernanhang

1 ANWENDUNG DER VORSCHRIFTEN

Der Konzernzwischenabschluss der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft zum 30. Juni 2003 ist, wie bereits der Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2002 und der Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2002, in Übereinstimmung mit den am Stichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen aufgestellt worden. Insbesondere fanden die Regelungen des IAS 34 zur Zwischenberichterstattung Anwendung.

Alle Zwischenabschlüsse der in den Konzernzwischenabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen aufgestellt, die auch dem Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2002 und dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2002 zu Grunde lagen.

Unter Berücksichtigung von Sinn und Zweck der Zwischenberichterstattung als einem auf den Konzernabschluss aufbauenden Informationsinstrument und unter Beachtung von IAS 1.91 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2002, in dem wir die angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden ausführlich dargestellt haben. Insbesondere sind wir dort auch auf die Ausübung von in den IFRS enthaltenen Wahlrechten eingegangen.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die angewandten Konsolidierungsmethoden wurden im Vergleich zum Geschäftsjahr 2002 nicht verändert.

Der vorliegende Zwischenabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht durch unseren Abschlussprüfer unterzogen.

2 KONSOLIDIERUNGS- KREIS

Der GILDEMEISTER-Konzern umfasste zum 30. Juni 2003 unverändert einschließlich der GILDEMEISTER Aktiengesellschaft 61 Unternehmen, von denen 59 im Rahmen der Vollkonsolidierung in den Zwischenabschluss einbezogen wurden.

3 ERGEBNIS JE AKTIE

Nach IAS 33 resultiert das Ergebnis je Aktie aus der Division des Konzernergebnisses durch die durchschnittliche Zahl der Aktien. In den dargestellten Berichtsperioden gab es keine Verwässerungseffekte.

Konzernergebnis ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter	-5.477 T€
Anzahl der Aktien	28.879.427 Stück
Ergebnis je Aktie	-0,19 €

4 SEGMENTBERICHT- Die Angaben zur Segmentberichterstattung erfolgen in Verbindung mit IAS 34 und
ERSTATTUNG IAS 14. Eine Erläuterung ist im Kapitel Segmente zu finden.

Eine Veränderung in der Abgrenzung der Segmente bzw. in der Ermittlung der Segmentergebnisse im Vergleich zum 31. Dezember 2002 erfolgte nicht.

5 EREIGNISSE NACH DEM Wesentliche Ereignisse nach dem Zwischenabschlussstichtag liegen nicht vor.
BILANZSTICHTAG

Konzernbilanz zum 30. Juni 2003

	30.06.2003	31.12.2002	30.06.2002
	MIO €	MIO €	MIO €
Aktiva			
Anlagevermögen	272,3	276,3	264,4
Umlaufvermögen			
Vorräte	273,9	250,8	292,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	289,4	316,6	286,0
Wertpapiere und flüssige Mittel	16,4	17,9	15,0
Latente Steuern	39,0	32,9	28,3
Rechnungsabgrenzungsposten	6,6	3,9	6,5
	897,6	898,4	892,4

	30.06.2003	31.12.2002	30.06.2002
	MIO €	MIO €	MIO €
Passiva			
Eigenkapital/Anteile anderer Gesellschafter			
Gezeichnetes Kapital	75,1	75,1	75,1
Kapitalrücklage	48,7	48,7	48,7
Gewinnrücklagen	67,4	70,0	83,6
Bilanzverlust	-5,5	0,0	-0,1
	185,7	193,8	207,3
Anteil anderer Gesellschafter	1,2	1,2	3,6
	186,9	195,0	210,9
Rückstellungen	134,1	148,4	143,4
Verbindlichkeiten	558,5	537,3	522,9
Latente Steuern	9,6	8,0	7,4
Rechnungsabgrenzungsposten	8,5	9,7	7,8
	897,6	898,4	892,4

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

2. Quartal	2003 01.04. - 30.06.		2002 01.04. - 30.06.		Veränderungen 2003 gegenüber 2002	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Gesamtleistung	249,8	100,0	253,5	100,0	-3,7	1,5
Materialeinsatz	-132,7	-53,1	-135,4	-53,4	2,7	2,0
Rohhertrag	117,1	46,9	118,1	46,6	-1,0	0,8
Personalaufwendungen	-68,2	-27,3	-69,3	-27,3	1,1	1,6
Übrige Aufwendungen und Erträge	-31,9	-12,8	-39,2	-15,5	7,3	18,6
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-8,6	-3,4	-10,2	-4,1	1,6	15,7
Finanzergebnis	-6,1	-2,4	-5,2	-2,1	-0,9	17,3
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2,3	0,9	-5,8	-2,4	8,1	139,7
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3,1	-1,2	-2,6	-1,0	-0,5	19,2
Jahresergebnis	-0,8	-0,3	-8,4	-3,4	7,6	90,5
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)	-0,04		-0,29			

1. Halbjahr	2003 01.01. - 30.06.		2002 01.01. - 30.06.		Veränderungen 2003 gegenüber 2002	
	MIO €	%	MIO €	%	MIO €	%
Gesamtleistung	493,5	100,0	516,5	100,0	-23,0	4,5
Materialeinsatz	-266,3	-54,0	-278,8	-54,0	12,5	4,5
Rohhertrag	227,2	46,0	237,7	46,0	-10,5	4,4
Personalaufwendungen	-136,4	-27,6	-137,8	-26,7	1,4	1,0
Übrige Aufwendungen und Erträge	-62,8	-12,7	-69,3	-13,4	6,5	9,4
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-17,0	-3,4	-19,5	-3,7	2,5	12,8
Finanzergebnis	-12,5	-2,5	-10,8	-2,1	-1,7	15,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-1,5	-0,3	0,3	0,1	-1,8	600,0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3,6	-0,7	-7,7	-1,5	4,1	53,2
Jahresergebnis	-5,1	-1,0	-7,4	-1,4	2,3	31,1
Ergebnis je Aktie nach IAS 33 (in Euro)	-0,19		-0,25			

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Segmente

Ausblick 2003

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Eigenkapitalveränderungsrechnung

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen	Bilanzgewinn/-verlust	Konzern-Eigenkapital	Anteile anderer Gesellschafter	Summe
	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Stand 01.01.2002	75,1	48,7	83,0	24,3	231,1	10,8	241,9
Dividende	0,0	0,0	0,0	-17,3	-17,3	-0,8	-18,1
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	-7,1	-7,1	-0,3	-7,4
Währungsänderungen/ Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	0,6	0,0	0,6	0,0	0,6
Konsolidierungsmaßnahmen/ übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-6,1	-6,1
Stand 30.06.2002	75,1	48,7	83,6	-0,1	207,3	3,6	210,9
Stand 01.01.2003	75,1	48,7	70,0	0,0	193,8	1,2	195,0
Jahresergebnis	0,0	0,0	0,0	-5,5	-5,5	0,4	-5,1
Währungsänderungen/ Veränderung Marktwert Derivate	0,0	0,0	-2,6	0,0	-2,6	0,0	-2,6
Konsolidierungsmaßnahmen/ übrige Veränderungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	-0,4	-0,4
Stand 30.06.2003	75,1	48,7	67,4	-5,5	185,7	1,2	186,9

Konzern-Kapitalflussrechnung

	30.06.2003	30.06.2002
	MIO €	MIO €
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
1. Jahresergebnis	-5,1	-7,4
2. Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	17,0	19,5
3. Veränderung der latenten Steuern	-4,6	-3,6
4. Veränderung der langfristigen Rückstellungen	-0,2	0,7
5. Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-14,0	5,6
6. Veränderung der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	1,8	6,2
7. Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	3,0	-9,1
	-2,1	11,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
1. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	1,4	
2. Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-14,6	-30,3
3. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		-14,1
	-13,2	-44,4*
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
1. Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten	17,1	46,7
2. Dividendenzahlungen an Aktionäre		-17,2
	17,1	29,5*
Zahlungswirksame Veränderung	1,8	-3,0
Zahlungsunwirksame konsolidierungs- und wechsellkursbedingte Veränderungen	-3,1	1,9
Flüssige Mittel zum 1. Januar	17,7	15,3
Flüssige Mittel zum 30. Juni	16,4	14,2

* Zum 31.12.2002 erfolgte im Rahmen des Jahresabschlusses eine Umgliederung innerhalb der Kapitalflussrechnung (2,7 Mio € Kapitalrückzahlung an andere Gesellschafter). Die Werte zum 30.06.2002 wurden entsprechend angepasst.

Segmentberichterstattung

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
2. Quartal 2002	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	188,6	65,9	0,1		254,6
EBIT	2,9	1,5	-3,9	-1,1	-0,6
Jahresergebnis	-1,2	-2,0	-4,2	-1,0	-8,4
Investitionen	5,1	2,1	0,5		7,7
Mitarbeiter	3.357	1.683	69		5.109

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
2. Quartal 2003	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	179,2	65,4	0,2		244,8
EBIT	2,8	7,2	-2,5	0,9	8,4
Jahresergebnis	-2,5	1,7	-0,6	0,6	-0,8
Investitionen	3,4	1,4	0,6		5,4
Mitarbeiter	3.305	1.700	65		5.070

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
1. Halbjahr 2002	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	359,8	126,1	0,3		486,2
EBIT	11,5	5,6	-5,5	-0,5	11,1
Jahresergebnis	0,2	0,7	-7,1	-1,2	-7,4
Investitionen	10,3	3,2	0,9		14,4
Mitarbeiter	3.357	1.683	69		5.109

GILDEMEISTER-KONZERN	Werkzeug- maschinen	Dienst- leistungen	Corporate Services	Überleitung	Konzern
1. Halbjahr 2003	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €	MIO €
Umsatz	344,3	126,2	0,3		470,8
EBIT	6,2	9,9	-4,6	-0,5	11,0
Jahresergebnis	-2,9	2,2	-4,5	0,1	-5,1
Investitionen	6,3	2,6	1,1		10,0
Mitarbeiter	3.305	1.700	65		5.070

Wirtschaftliche
Entwicklung

Geschäftsentwicklung

Segmente

Ausblick 2003

Konzern-
zwischenabschluss

Finanzkalender

Finanzkalender

11.11.2003	3. Quartalsbericht 2003 (1. Juli bis 30. September)
10.02.2004	Presseinformation zu vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2003
30.03.2004	Bilanzpressekonferenz
31.03.2004	Analystengespräch
14.05.2004	Hauptversammlung um 10 Uhr in der Stadthalle Bielefeld

Änderungen vorbehalten

Bielefeld, 07. August 2003

Mit freundlichen Grüßen
GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Der Vorstand

Aufsichtsrat:
Dr.-Ing. Manfred Lennings, Vorsitzender
Gerhard Dirr, Stellvertreter

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com

GILDEMEISTER Aktiengesellschaft
Gildemeisterstraße 60
D-33689 Bielefeld
Amtsgericht Bielefeld HRB 7144
Tel.: +49 (0) 52 05/74-3001
Fax: +49 (0) 52 05/74-3081
Internet: www.gildemeister.com
E-Mail: info@gildemeister.com